



Installations-Anleitung

SHC - Schalldämmgehäuse

**Grundsätzlich sind einschlägige
Normen sowie örtliche, nationale und
internationaler Vorschriften
zu befolgen.**

Inhaltsverzeichnis

1.	Technische Daten	4
2.	Gewährleistung	4
3.	Sicherheit	5
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.2	Sicherheitshinweise	5
3.2.1.	Gefahren durch Abladen und/oder Transport	5
3.2.2.	Gefahren von Sach- und Umweltschäden	5
3.3	Notfallmaßnahmen	5
3.3.1.	Feuerbekämpfung	5
4.	Produktanlieferung	6
5.	Montage	7
5.1	SHC mit hinterer Ansaugung	9
5.2	SHC mit seitlicher Ansaugung	10
5.3	Installation mit HCFIXBEAM	11
5.4	Installation mit SHCSEPLATE	11
5.5	HCDRAINPAN	12
5.6	SHCBOTTOMPLATE	14
5.7	Anschluss für Kältemittelleitungen und Stromversorgung	15
5.8	Fundament	16
5.9	Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG	18
6.	Wartung und Service	18
6.1	Allgemein	18
6.2	Schalldämmkulissen	19
6.3	Erdung	19
6.4	Probelauf	19
6.5	Abbau und Entsorgung	19

1. Technische Daten

2. Gewährleistung

24 Monate ab Lieferung.

3. Sicherheit

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur als Schalldämmgehäuse für die geeigneten Klima-, Kälte- und Wärmepumpen Außengeräte verwendet werden. Jede andere Verwendung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

3.2 Sicherheitshinweise

Montagearbeiten, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

 **ACHTUNG**

Auf Grund der Ausführung und Verarbeitung des Metalls kann es zu Verletzungen bei der Montage kommen. Bitte Handschuhe nutzen.

3.2.1. Gefahren durch Abladen und/oder Transport

 **WARNUNG**

Gefahr eines elektrischen Schlages, aufgrund der statischen Aufladung des Gehäuses: Eine Erdung des Gerätes ist vorzunehmen.

3.2.2. Gefahren von Sach- und Umweltschäden

 **ACHTUNG**

Die schwerwiegendsten Sachschäden entstehen durch herunterfallende Lasten:

Bitte beachten Sie die Anweisungen unter Punkt 3. Produktanlieferung.

Schwerer Sachschaden an Anschlüssen, Paneelen und anderen Anbauten durch direkte Krafteinwirkung auf die Bauteile durch das Verschieben: **Die Kraft durch das Verschieben soll immer auf den Grundrahmen einwirken.**

Beschädigung der Bauteile beim Versuch, die Geräte durch Schlagen mit schweren Geräten, z.B. mit einem Hammer, zu bewegen: Bauteile, die am Fundament aufliegen, dürfen nur geschoben werden.

3.3. Notfallmaßnahmen

3.3.1. Feuerbekämpfung

Die örtlichen Brandschutzvorschriften sind generell einzuhalten. Der Dämmschaumstoff hat ein Brandverhalten nach Norm.

4. Produktanlieferung

Die Produkte sind bei Ankunft sofort auf Transportschäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges zu prüfen.

Transportschäden und fehlende Teile bitte auf den Transportpapieren vermerken. Reklamationen über offensichtliche Transportschäden oder Unvollständigkeit der Lieferung können später nicht mehr anerkannt werden. Weiterhin ist dafür zu sorgen, dass die Produkte während der Arbeiten auf der Baustelle gegen Schmutz und Beschädigung geschützt werden. Das SHC Schalldämmgehäuse wird zusammengebaut ausgeliefert. Vor Ort kann es in seine einzelnen Komponenten zerlegt und wieder zusammengebaut werden. Nur SHC Sondergehäuse mit sehr großen Abmessungen werden in Einzelteilen ausgeliefert.

4.1. Abladen / Transport zum Aufstellungsort

Dieses Schalldämmgehäuse wird zusammengebaut auf einer Palette geliefert. Beim Abladen darf die Anhebekraft nur auf einer Palette erfolgen. Zu kurze Gabeln können das Schallschutzgehäuse zerstören.



Größten Personen- oder Sachschäden durch herunterfallende Lasten Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten.

Produkte nicht besteigen.

4.2 Hinweise zur Lagerung von Produkten aus AluZink

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Bei unsachgemäßer Lagerung können Produkte aus AluZink durch Korrosion, auch bekannt als „Weißrost“, beschädigt werden. Damit das Risiko von Weißrost minimiert werden kann, sind bei Transport und Lagerung geeignete Vorkehrungen zu treffen. Alle Produkte aus AluZink sind vorzugsweise innen, oder mit entsprechender Abdeckung außen, an einem sauberen und trockenen Ort, fern von jeglichen chemischen Verunreinigungen zu lagern. Zur Vermeidung von Weißrost, soll AluZink, so weit möglich, bei konstanten Temperaturen über dem Taupunkt gelagert werden. Schnelle Temperaturänderungen führen zu Kondensation und in weiterer Folge zu Weißrost. Zusätzlich sind die Produkte aus AluZink immer auf Paletten aus Holz oder Metall zu lagern, um direkten Bodenkontakt zu vermeiden. Es wird empfohlen, Produkte aus AluZink nicht im Freien zu lagern. Sollte dies jedoch unvermeidbar sein, ist es wichtig die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Errichten Sie ein Gerüst um das gelagerte Material und bedecken Sie es mit einer wasserdichten Folie, einer Plane oder einer ähnlichen Abdeckung. Lassen Sie genügend Platz zwischen der Abdeckung und den Paketen oder Coils, damit die Luft zirkulieren kann. Lagern Sie die Pakete ohne Bodenkontakt leicht geneigt, damit Regenwasser abfließen kann. Überprüfen Sie den Lagerplatz in regelmäßigen Abständen, um Nässe auf dem Material zu vermeiden. Beachten Sie, dass alle Produkte (oben, in der Mitte oder unten gelagert) auch aufgrund von nächtlicher Kondensation nass werden können und dieses Wasser nicht verdampfen kann. Halten Sie den Zeitraum der Lagerung im Freien so kurz wie möglich, vor allem während der Sommermonate wird der Rostprozess durch die höheren Temperaturen stark beschleunigt.

5. Montage

ACHTUNG

Am Aufstellungsort muss einwandfreier Service und Wartung und notwendige Luftansaugung der eingebauten Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte möglich sein.

Bei der Planung des Aufstellungsortes sind die Mindestabstände der Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte vom Hersteller zu beachten.

Das **Akustik-Wetterschutzgitter**, auf der Ansaug- und der Ausblasseite hat eine **Tiefe von 320mm** und der Aufstellungsort muss es ermöglichen dieses zu entfernen um Zugang zu den eingebauten Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräten zu gewähren.

Fachgerechte Aufstellfläche für einen sicheren Stand mit der Möglichkeit zur sicheren Fixierung der Schallschutzhaube und Schutz gegen Pflanzenbewuchs von unten sind zu gewährleisten.

Für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats sind bauseits geeignete Möglichkeiten zu erstellen.

Wichtiger Hinweis:

ACHTUNG

Bitte nutzen Sie bei der Montage immer einen dementsprechenden Arbeitsschutz. Auf Grund der Verpackungsmaterialien und des Produktionsverfahren kann es zu Personenschäden kommen, wie zum Beispiel Handverletzungen.

Wenn das Schallschutzgehäuse frei zugänglich ist, sollen bei der Montage die notwendigen Maßnahmen nach örtlichen Gegebenheiten gewahrt werden, um Personenschäden zu vermeiden.

ALU-ZINK



WARNUNG

Die Garantie gilt für alle Alu-Zink beschichteten Schallschutzgehäuse, die normalen atmosphärischen Korrosionsfaktoren ausgesetzt sind.

Ausnahmen sind jene Gehäuse, die permanent mit Frischwasser oder Salzwasser besprüht werden.

Die Garantie ist auch gültig für Schallschutzgehäuse in Küstengebieten, ausgenommen jener, die der Nebelkorrosion durch Meerwasser ausgesetzt sind.

Nutzungsbeschränkungen von ALU-ZINK

Wie die meisten anderen metallisch beschichteten Stahlbleche wird ALU-ZINK nicht empfohlen:

- bei Kontakt mit Kupfer, Blei, feuchtem Beton und in alkalischen Umgebungen.
- in Rinderställen (Ammoniakdämpfe)

Nutzungsbeschränkungen von ALU-ZINK

Verwenden Sie für die Befestigungen nur Zubehörteile aus:

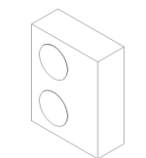
- Alu-Zink
- Aluminium
- Rostfreiem Stahl
- Synthetisches Material (Nylon)

Wichtiger Hinweis:

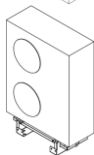
1. Aufgrund des Produktionsprozesses kann es mit geringer Wahrscheinlichkeit passieren, dass durch die Oxidation bestimmte Schneidkanten sichtbar werden. Diese Oxidation ist lokal und beeinflusst nicht den Rest der akustischen Kabine. Dies kann verhindert werden, indem das Schalldämmgehäuse optional in einer bestimmten RAL-Farbe bestellt wird. Alternativ kann die Oxidation durch das Auftragen manueller Alu-Zink-Farbe (allgemein erhältlich), aus ästhetischem Grund, nachbehandelt werden.

2. Das Anzugsmoment der Schrauben muss 5 bis 15 Nm betragen, damit die Schraube nicht in das Gehäuse hineinschneidet und die Alu-Zink Beschichtung verletzt.

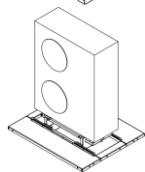
5.1 SHC mit hinterer Ansaugung



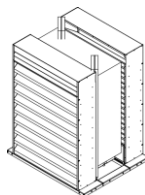
Klima-, Kälte- oder Wärmepumpengerät



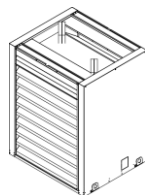
Fußkonstruktion + Schwingungsdämpfer + Tauwasserwanne



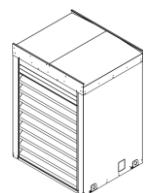
Unterkonstruktion



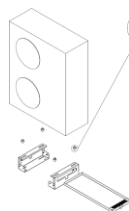
Schallschutzgitter



Seitenwände



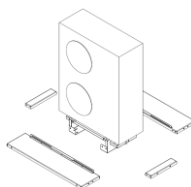
Dach



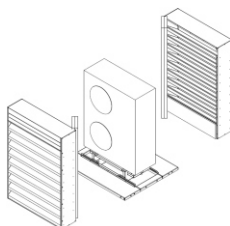
Schwingungsdämpfer M8 Ø40 H20
U-Scheibe Ø8x24
Unterlegung M8

1) Wärmepumpe an Wärmepumpenträger mit Schwingungsdämpfer befestigen

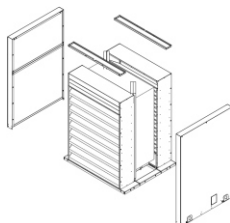
2) Kondensatwanne einsetzen (optional)



3) Mit 16 Inbusschrauben M8x20, Unterkonstruktion mit Träger verbinden



4) Schallschutzgitter auf Unterkonstruktion positionieren



5) Seitenwände und Traglaschen mit Schrauben M8x20 an Unterkonstruktion und Schallschutzgitter befestigen

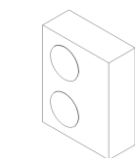
6) Front- und Rückversteifungen mit 8 Schrauben M8x20 an Seitenwände befestigen



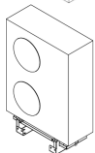
7) Auf Maß zuschneiden und die selbstklebenden Filzstreifen fixieren (HCSEP100)

8) Dach an Seitenwände und Versteifungen mit Schrauben M8x20 befestigen.

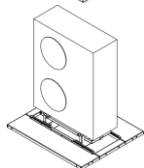
5.2 SHC mit seitlicher Ansaugung



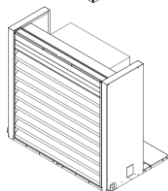
Klima-, Kälte- oder Wärmepumpengerät



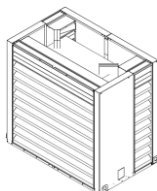
Fußkonstruktion + Schwingungsdämpfer + Tauwasserwanne



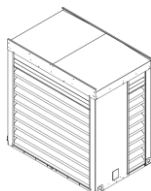
Unterkonstruktion



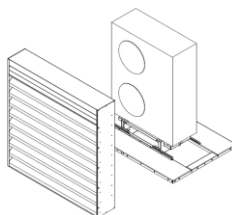
Frontschallschutzgitter und Seitenwände



Seitliche Schallschutzgitter und Rückwand

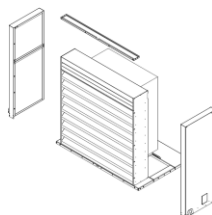


Dach



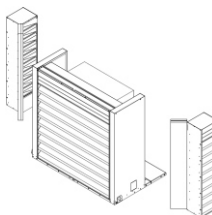
Schritte 1-3 wie auf S.9 ausführen

4) Frontschallschutzgitter auf Unterkonstruktion positionieren

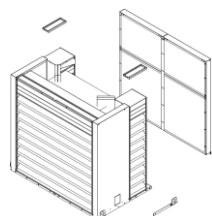


5) Seitenwände und Traglaschen mit Schrauben M8x20 an Unterkonstruktion und Frontschallschutzgitter befestigen

6) Frontversteifung mit 8 Schrauben M8x20 an Seitenwände befestigen

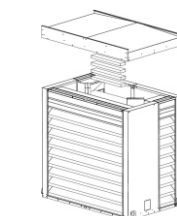


7) Seitliche Schallschutzgitter auf Unterstruktur positionieren und mit Schrauben M8x20 an Seitenwände befestigen



8) Rückwand an Unterstruktur und seitliche Schallschutzgitter mit Schrauben M8x20 befestigen

9) Seitliche Versteifungen mit 8 Schrauben M8x20 an Seitenwände und Rückwand befestigen



10) Traglaschen mit Abdeckblech an Unterstruktur unterhalb der seitlichen Schallschutzgitter befestigen

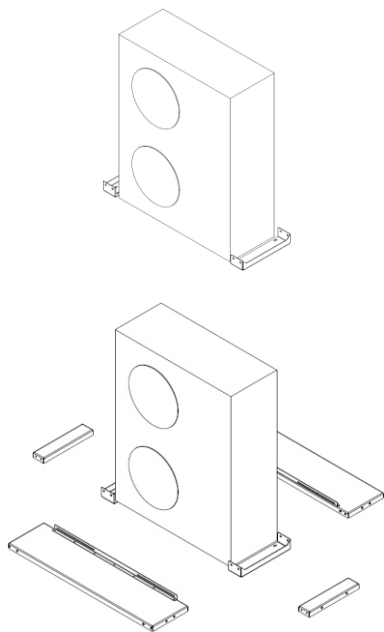
11) Auf Maß zuschneiden und die selbstklebenden Filzstreifen fixieren

12) Dach an Seitenwände, Rückwand und Frontversteifung mit Schrauben M8x20 befestigen

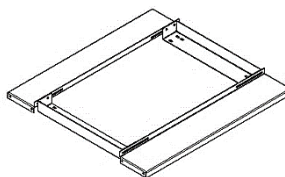
5.3 Installation mit HCFIXBEAM

Die Installation mit HCFIXBEAM wird für bereits aufgestellte Wärmepumpen verwendet.

Die Schritte sind in derselben Reihenfolge auszuführen wie auf S. 9 und S.10 zu sehen. Lediglich Schritte 1 und 2 werden wie folgt abgewandelt:



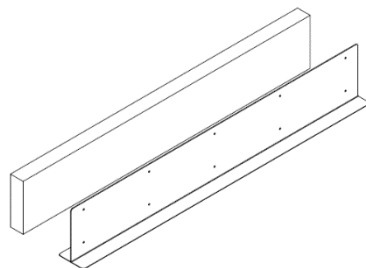
Bei bereits aufgestellter Wärmepumpe müssen HCFIXBEAM-Elemente verwendet werden, um das Schallschutzgehäuse am Boden zu befestigen. HCFIXBEAM wie dargestellt positionieren und darauf achten, dass sie mit den Schlitten der Gehäuse-Träger zusammentreffen (siehe nächster Schritt)



5.4 Installation mit SHCSEPPLATE

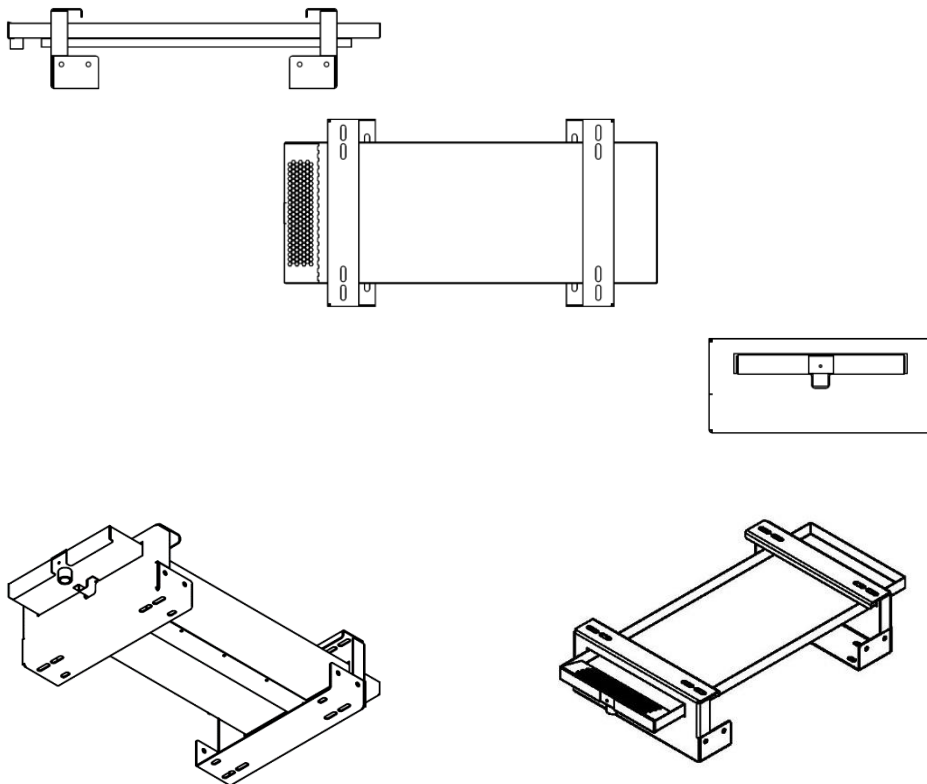
Um die Luftrezirkulation im Gehäuse zu verhindern, wird für kleinere Wärmepumpe die SHCSEPPLATE verwendet, bestehend aus einem T-Langblech mit seitlichem Filzstreifen. Sie wird nach Maß produziert und zwischen Außengerätoberseite und Gehäusedach-Unterseite positioniert.

Die SHCSEPPLATE verhindert bei Installationen, bei denen der Abstand zwischen Außengerätoberseite und Gehäusedach-Unterseite mehr als 100mm beträgt, dass die Wärmepumpe die ausgeblasene Luft wieder ansaugt.



5.5 HCDRAINPAN

Kondensatwanne aus Aluminium, inkl. temperaturgeregelter elektronischer Kondensatwannenheizung, Laubrückhaltgitter und Ölabscheider.



Kondensatwannenheizung 25 FSR2-CT selbstregulierend 25W bei 5° C
25W / 230VAC / Mindestsicherung 6A

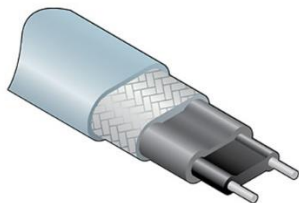
Zertifizierung

ATEX - Sira 02ATEX3070

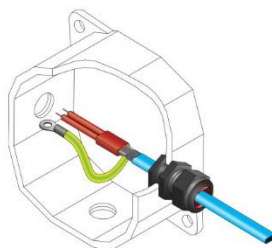
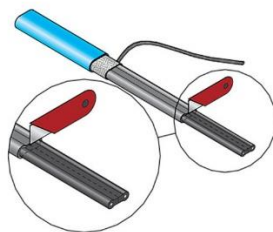
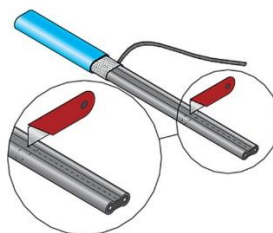
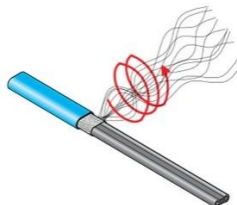
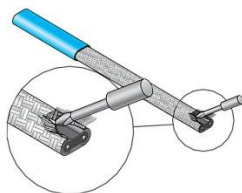
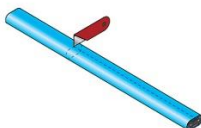
IECEX - SIR 11.0121

VDE - 114665

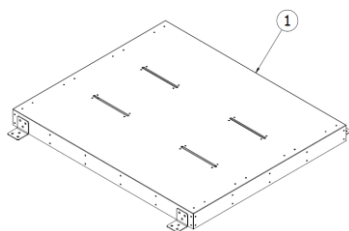
Anschluss



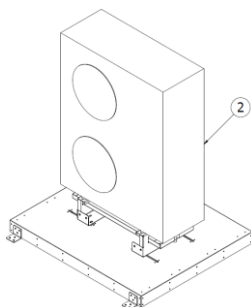
FSR..CT/CF



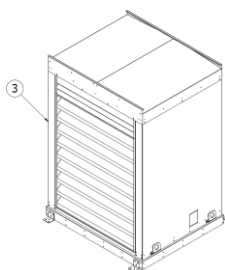
5.6 SHCBOTTOMPLATE



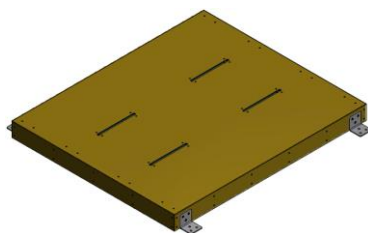
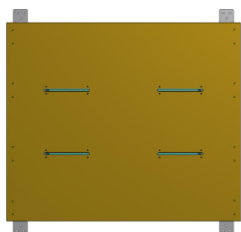
1) Basisblech mit 12 M10-Schrauben auf Sockel befestigen



2) Wärmepumpen-Träger an M8-Muttern in den Basisblech-Schlitzten befestigen

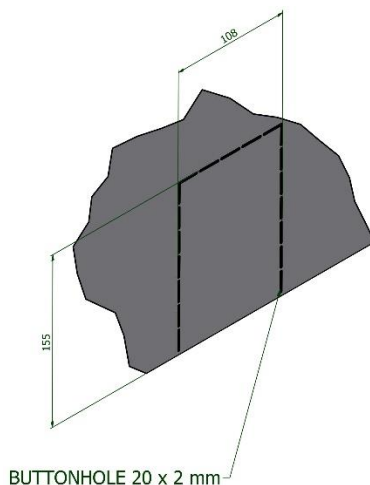


3) Schallschutzgehäuse entsprechend der Anleitung auf S. 9 und 10 montieren



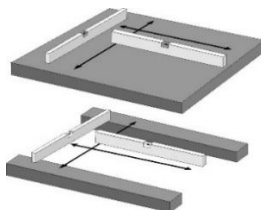
5.7 Anschluss für Kältemittelleitungen und Stromversorgung

Es gibt die Möglichkeit, sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite im Schalldämmgehäuse eine Kältemittelleitung und eine Stromversorgung zu verlegen. Für den Fall, dass die Kältemittelleitung und Stromversorgung nicht von unten durch das Gehäuse verlegt wird.



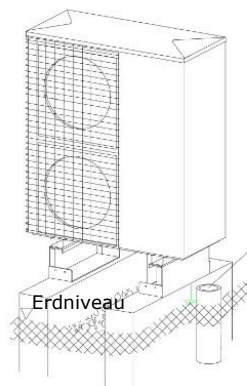
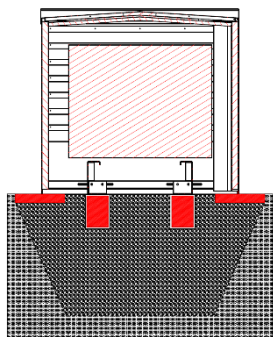
5.8 Fundament

Das Fundament muss den bauseitigen Erfordernissen an Statik, Akustik und fachgerechter Wasserableitung entsprechen. Die Eigenfrequenz der Unterkonstruktion muss genügend Abstand zur Erregerfrequenz von rotierenden Bauteilen (Klima-, Kälte-, Wärmepumpengeräte...) aufweisen.



Unebenheiten im Fundament können die Ursache für klemmende Paneele sein. Für daraus resultierende Fehler wird keine Haftung übernommen.

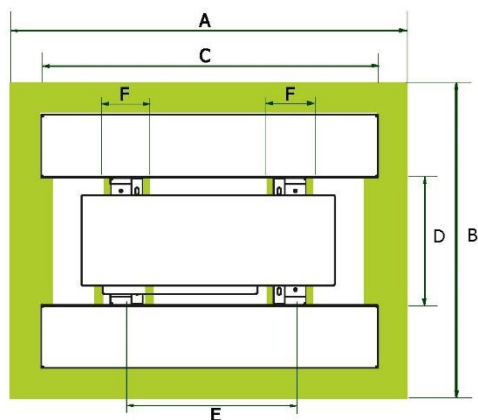
Fundamentbeispiel:



Kältemittelleitung und
Kabel lt. Kabelbaum
einziehen



Abmessungen des Fundaments:



Type	Abmessungen Fundament [mm]					
	A	B	C	D	E	F
SHC100NA	1350	1150	1100	450	Fußabstand Kälte-, Klima- oder Wärme Pumpen Außengerät	160
SHCY100NA						
SHC200NA						
SHC100NASA	1800	1150	1550	450	Fußabstand Kälte-, Klima- oder Wärme Pumpen Außengerät	160
SHCY100NASA						
SHC200NASA						

Type	Abmessungen Fundament [mm]					
	A	B	C	D	E	F
SHC100NAVI	1350	1400	1100	700	Fußabstand Kälte-, Klima- oder Wärme Pumpen Außengerät	160
SHCY100NAVI						
SHC200NAVI						
SHC100NASAVI	1800	1400	1550	700	Fußabstand Kälte-, Klima- oder Wärme Pumpen Außengerät	160
SHCY100NASAVI						
SHC200NASAVI						

Notiz 1:

Bei vollflächigem Fundament (=AxB) sind bauseits geeignete Möglichkeiten für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats zu erstellen.

Notiz 2:

Genauso wie bei einer Installation ohne Schalldämmgehäuse und wenn es keine anderen Vorschriften/Verordnungen gibt, dass eine Wanne als Umweltschutz eingesetzt werden soll, ist es möglich das Tauwasser von der Wärmepumpe versickern zu lassen, zum Beispiel, ein Kiesbett, das fachgerecht ausgeführt wurde für eine entsprechende Wasserableitung. Zusätzlich ist ein Schutz gegen Pflanzenbewuchs von unten zu gewährleisten.

5.9 Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG



Die korrekte Einbauposition des Klima- Kälte- oder Wärmepumpengerätes ist entscheidend für die Passform und die Funktion des Schalldämmgehäuses.

6. Wartung und Service

6.1 Allgemein

Für Wartungs- und Servicearbeiten am Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerät können die notwendigen Paneele, mittels Verschlüsse aus dem Schallschutzgehäuse sehr einfach ausgebaut werden.

Reinigung und Wartung des Schalldämmgehäuses

- Bei sonstigen Verschmutzungen: feuchten Lappen verwenden; ggf. mit fett- und öllösenden Reinigungsmitteln (Neutralreiniger mit pH-Wert

zwischen 8 und 9 im Konzentrat).

- Verzinkte Teile mit Konservierungsspray behandeln.
- Alle sich bewegenden Teile, wie Verschlüsse regelmäßig mit Schmierspray behandeln.
- Dichtungen regelmäßig behandeln.
- Schäden an der Beschichtung bzw. Korrosionsspuren umgehend mit Ausbesserungslack beseitigen.
- Jedes Gerät ist gründlich von Baustaub und anderen Schmutzablagerungen zu befreien.
- Jedes Gerät wird von uns vor dem Versand gründlich geprüft.

6.2 Schalldämmkulissen

Die Schalldämmkulissen sollten im Rahmen größerer Wartungsarbeiten auf Staubbefall überprüft und falls notwendig, mit einem Staubsauger vorsichtig gereinigt werden.

Gegebenenfalls sind die Schalldämmkulissen auf freien Durchgang zu prüfen, da diese für eine einwandfreie Luftdurchströmung und Funktion des eingebauten Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerätes absolut notwendig sind.

6.3 Erdung

Je nach lokalen Vorschriften und Position empfehlen wir eine Erdung oder einen entsprechenden Blitzschutz zu installieren.

6.4 Probelauf

Nach Arbeiten am Schallschutzgehäuse ist vom Verantwortlichen sicherzustellen, dass sich keine Personen mehr im Schalldämmgehäuse befinden, bevor diese wieder in Betrieb gesetzt wird.

6.5 Abbau und Entsorgung

Metallteile sowie Kunststoffteile sind dem Recycling, nach geltenden Verordnungen, zuzuführen.

